

## **Wegbeschreibung von Aken nach Köthen (Stationen 19/20) ---- 21 Kilometer**

über Susigke, Reppichau, Elsnigk, Sibbesdorf, Zehringen

*Achtung: die Beschreibung der Wegstrecke Aken-Reppichau ist hier nur in der umgekehrten Richtung verfügbar ist.*

### **Reppichau-Aken (Aken-Reppichau, STATION 18) - 8 Kilometer**

Ab REPPICHAU (STATION 18) in Richtung Sportplatzgelände geht es 3 Kilometer lang durch ein schönes Waldgebiet mit Feldern und Wiesen bis zum Ortseingang SUSIGKE - vor dem Ort biegt man links in Richtung AKEN (Stadt gegründet durch Albrecht den Bären, Stadtname nach Aachen) ab - Weiter geht es 2 Kilometer bis zum Ortseingang und biegt dann links auf einen 700 m langen unbefestigten Weg ab - am Stadtturm erreicht man die Gaststätte Akener Bierstuben.

Es geht gerade aus weiter, der Gartenstraße folgend - an der kleinen katholischen Kirche biegt man rechts in die Ritterstraße ein - die Türme der Nicolaikirche (1270 zur Stiftskirche erhoben), sind bereits seit langen weit zu sehen - von der Nicolaikirche folgt man weiter der Ritterstraße es bis zur Dessauer Straße und biegt rechts ab - links sieht man den Dessauer Stadtturm (1608 erbaut). Hinter dem Stadtturm links geht es der Fährstraße lang zur Elbe - Vorbei am Sportplatzgelände über den Elbdamm gelangt man zur Gaststätte Fährhaus mit wunderschönen Blick auf das Biosphärenreservat Mittlere Elbe - mit einer Gierfähre setzt man über in Richtung Stadt Zerbst.

### **Von Reppichau nach Köthen (Station 16 / St.-Jakobs-Kirche)**

Verlassen Sie REPPICHAU westwärts in Richtung Elsnigk - der Lutherweg folgt 2 Kilometer lang dem Radweg - in ELSNIGK (Bahnanschluss, in der Regel stündliche Abfahrten nach Dessau oder Köthen/Bernburg/Aschersleben) geht es in die Ortsmitte zur Kirche (Informationen über Pfarramt Osternienburg 034973/21417) - an der Kirche biegt der Weg rechts ab in Richtung Osternienburg (2 Kilometer).

Im Ort biegt der Weg links ab (wenn man stattdessen einige Meter rechts geht, findet sich an der Kreuzung rechts ein Eiscafé, etwas weiter halblinks auch die Kirche - Informationen im Pfarramt) - auf dem Lutherweg erreicht man nach wenigen hundert Metern wieder die Bahnlinie (mit Haltepunkt), durchquert dann den kleinen Ort SIBBESDORF und geht weiter in Richtung Süden entlang der Straße - die B 185 ist zu überqueren, dann führt der Weg nach ZEHRINGEN - in der Ortsmitte gelangen Sie links zum Amalienhof (mit Café, das derzeit wochentags geöffnet ist) und zur alten Zehringer Kirche.

Der Lutherweg folgt der Straße durch den Ort und biegt nach dem Ortsausgang hinter einer Brücke rechts ab und läuft auf einem Fußweg der Ziethe entlang - nach einer Links- und einer Rechtsbiegung geht es an einem Graben entlang bis zum nächsten Weg, dort rechts und vor der Ziethe-Brücke wieder links - diesem Weg folge man bis zur B185 im Ortseingangsbereich von Köthen - links abbiegen - auf dem Weg in die Stadt geht es nach einigen hundert Metern unter der Eisenbahnstrecke hindurch, dann links und am Kreisverkehr halblinks in die Kastanienstraße - an der nächsten Kreuzung biegt man in die Friedrichstraße ein, immer geradeaus, bis diese zur Lindenstraße wird.

In der Lindenstraße rechts durch einen Torbogen zum Schloss mit Bachgedenkstätte und Naumann-Museum (Zeit einplanen!)

Der Lutherweg biegt an der nächsten Kreuzung links in die Schloss- und gleich wieder rechts in die Ritterstraße ein und führt direkt zur STADT- UND KATHEDRALKIRCHE ST. JAKOB

**(STATION 19)** - von dort geht es auf der Nordwestseite der Kirche weiter durch die Magdeburger Straße mit einer Werkstatt für historische Musikinstrumente (Informationen St. Fischer, Tel. 03496 / 218 024) zur St.-Agnus-Kirche, der ehemals lutherischen Kirche, die auch J. S. Bach besuchte - dort ist insbesondere das Cranach-Bild mit Martin Luther und anderen bedeutenden Gestalten der Reformationszeit zu bewundern (Anmeldung im Pfarramt St. Agnus in der Stiftstraße 11, Tel. 03496 / 212084).